Ressort: Technik

BKA warnt vor gefälschten E-Mails

Wiesbaden, 09.12.2013, 20:31 Uhr

GDN - Das Bundeskriminalamt (BKA) warnt vor gefälschten E-Mails, die derzeit in seinem Namen verschickt werden. Der bislang bekannte Betreff dieser E-Mails laute "Vorladungstermin Polizei/BKA", teilte die Behörde am Montag mit.

In der gefälschten E-Mail sei von einem angeblichen Sammelverfahren wegen Warenbetruges mittels Internet in mehreren Fällen die Rede. Den Empfängern werde mitgeteilt, dass sie ebenfalls betrogen worden sein könnten. Zur Klärung sollten sie einen Link anklicken, um nachzulesen, welche angeblichen Vorwürfe erhoben werden. Beim Klicken auf diesen Link werde der Nutzer dann auf eine Website geführt, über die versucht wird, Schadsoftware auf dem eigenen System installieren. Das BKA rät, die E-Mail zu löschen und zeitnah die Update-Funktion der Virenschutz-Software zu nutzen. Für weitere Informationen zum Umgang mit infizierten Computern könnten sich Betroffene an das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) oder die Initiative "Botfrei" wenden, hieß es.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-26620/bka-warnt-vor-gefaelschten-e-mails.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619